

Die Förderung der Beziehungen...

...zwischen Brasilien und Deutschland zählt jetzt offiziell zu den Aufgaben von Max Krieger:
Der Eschweiler Kulturmanager ist Honorarkonsul von Brasilien.

Anfang Oktober war es soweit: In der Düsseldorfer Prinz-Georg-Straße führte Cezar Amaral, Generalkonsul im brasilianischen Generalkonsulat in Frankfurt und ehemaliger Botschafter der Föderativen Republik Brasilien, Max Krieger offiziell in sein neues Amt ein - der in Eschweiler ansässige Kulturmanager ist seit 1. Oktober Honorarkonsul des südamerikanischen Landes. Sein Konsularbereich umfasst die Regierungsbezirke Düsseldorf, Münster und Detmold. In diesen Bezirken umfassen Kriegers Aufgaben - pauschal gesagt - „die Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien auf verschiedenen Ebenen“.

Max Krieger: „Die einzelnen Aufgaben nehme ich vom Sitz des Honorarkonsulats in Düsseldorf in enger Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat von

Brasilien wahr.“ Dazu zählen unter anderem: die Betreuung von brasilianischen Staatsangehörigen, Gästen und Delegationen, die Unterstützung von Staatsbesuchen, die Vermittlung von wirtschaftlichen und kulturellen Kontakten, die Organisation von Unternehmerreisen, die Betreuung von Messen und Ausstellungen sowie die Zusammenarbeit mit Ministerien, Behörden und öffentlichen Institutionen. Zu rechnen ist damit, dass Max Krieger in Zukunft einiges in Sachen Brasilien zu tun bekommen wird. „Die Zeit und Chancen für eine viel versprechende Zusammenarbeit sind, bedingt durch das enorme Wirtschaftswachstum des Landes, besser als je zuvor.“ Und: Ab 2013 stehen große Ereignisse an, mit denen sich Brasilien der Weltöffentlich-



Max Krieger, Carla Krieger und Cezar Amaral

keit präsentieren wird - die großen Highlights werden die Fußball-Weltmeisterschaften 2014 sowie die Olympischen Spiele 2016 sein. Da wird auch auf den neuen Honorarkonsul einiges an Arbeit zukommen. TOP Magazin gratuliert zur neuen Aufgabe und wünscht viel Glück!